

Annaburger Zeitung.

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Sonnabend. Bezugspreis vierteljährlich 1 Mark frei ins Haus, durch die Post bezogen 1,25 Mark ohne Bestellgeld. Bestellungen nehmen alle Post-Anstalten, Landbriefträger, unsere Zeitungsboten, sowie die Expedition selbst entgegen. **Postzeitungspreisliste Nr. 582.**



Gratis-Beläge:

Neue Gartenlaube.

Die Einrückungsgebühr beträgt für die kleinformatige Korpusseite oder deren Raum 10 Pfg., für außerhalb des Kreises Angelegene 15 Pfg., Reklamen 20 Pfg. Bei größeren Aufträgen Rabatt. Anzeigen-Aufnahme bis Montag, Mittwoch und Freitag Vorm. 10 Uhr. **Telegr.-Adresse: Buchdruckerei Annaburg.**

Anzeiger für Annaburg, Prettin, Jessen, zugleich Publikations-Organ für

Schweinitz und die umliegenden Ortschaften. Königl. und Gemeinde-Behörden.

No. 76.

Donnerstag, den 2. Juli 1903.

VII. Jahrg.

Vokales und Provinziales.

Die Sozialdemokratie und die preussischen Landtagswahlen. Die Vorbereitungen für die Landtagswahlen in Preußen sollen, wie nach einer Korrespondenz in sozialdemokratischen Kreisen verlautet, unmittelbar nach den Reichstagswahlen in die Hand genommen werden. Nach dem überaus günstigen Ausfall der Reichstagswahl für die sozialdemokratische Partei will man in 20 Kreisen ernsthaft vorgehen, dazu gehört vor allen Dingen Prettin mit den angrenzenden Kreisen Zeitz-Borsdorf und Niederbarnim, außerdem Breslau und einige andere schlesische Kreise; ferner Halle, Magdeburg, Hannover, Elberfeld, Kiel und Altona. Es soll zum Herbst nochmals eine Konferenz von Vertretern derjenigen Orte einberufen werden, in denen die Agitation für die Landtagswahlen mit Erfolg aufgenommen werden kann.

Annaburg. Die Melbete am 1. Juli 1903, an welchen der Bezirks-Helmbel behufs Entgegennahme von Melbungen zc. im Ratsheller in Herzberg anwesend sein wird,

finden am 8. und 9. Juli von Vorm. 11 bis Nachm. 2 Uhr statt. Weitere Melbete werden später bekannt gemacht werden.

— Es kommt anzuweisen vor, daß Obstbäume, die im Herbst gepflanzt worden sind, im nächsten Frühjahr und Sommer zwar grün bleiben, aber keine Blätter treiben. Ein ausgezeichnetes Mittel, diese Bäume noch im Sommer zum Treiben zu bringen, besteht darin, daß man sie wieder aus dem Boden nimmt, die Wurzel frisch anschnidet, dann 24 Stunden in Wasser stellt und pflanzt. Der „praktische Ratgeber“ enthält eine genaue Beschreibung dieses Verfahrens und wird selbige Nummer auf Verlangen kostenlos vom Geschäftsamt in Frankfurt a. O. zugesandt.

Jessen. Eine Windstöße, die eine große Menge Heu mit sich führte, wurde am Mittwoch Nachmittag gegen 3 Uhr hier beobachtet. Das Naturchaufpiel bewegte sich in der Richtung Domsdorf-Jessen'ser Grenze nach Westwärts. Die in der Nähe auf den Feldern befindlichen Leute mußten vor dem plötzlichen Sturm Schutz suchen.

Lebten. Nachstehender Vers war jetzt zur Stützmaß an eine Hausfrau hievorts geschrieben: „Ihr roten Brüder in Lebten, — Ich fort zu Slinger nach Berlin — Der hat ja keine Wollener — Zwar auch nicht her — Von Menschenknechten. — Ihr aber wollt hier bei den Bauern — Viel Geld verdienen — Und wenig mahnen. — Betrachtet euren ganzen Stand. — Ihr lebt mit den Bauern aus einer Hand. — Kann fängt das Gänselein an zu piepen. — Dann laßt ihr ihn mit euren Kiepen. — Nicht Bebel, auch nicht Mollenbuhr — Laßt gehen euch auf seiner Kur. — Dies will der Landmann gern ertragen. — Nur ihn nicht von der Wirtschaft jagen; — Das sind fürwahr sehr schlechte Taten. — Den Landmann schändlich zu verraten.“

— Ein bedeutender Waldbrand hat gestern Vormittag an der Gasse Zeitz-Prettin in der Nähe von Dauschden gewüthet und die sogenannte Hasenheide mit ihrem vierzehnjährigen Kiefernbestande total vernichtet. Das Feuer ist bis auf bisher unbekannte Weise gegen 9 Uhr Vormittags, erloschen. Die

anhaltende Trockenheit begünstigte die Ausbreitung des Brandes derart, daß in kurzer Zeit 10 Hektar in Flammen standen. Da es möglich war, sofort energisch an die Löschung des Feuers zu gehen, woran sich zahlreiche Bewohner aus den in der Nähe liegenden Ortschaften beteiligten, konnte bereits mittags gegen 1 Uhr die Gefahr als beseitigt gelten. Der Schaden ist sehr erheblich. Eigentümer des Waldes ist der preussische Forstmeister.

Schweinitz a. Elster, 25. Juni. In der getrigen gemeinschaftlichen Sitzung des Magistrats und der Stadtverordneten wurde unter anderem über den Neubau der Fließbrücke bei Schweinitz verhandelt. Während nun endlich die Ausführung der ersten Vorlage beschlossen wurde, wurde eine größere Kapitalbeteiligung an dem Bahnbauprojekt mit 5 zu 4 Stimmen abgelehnt. Es ist dies umfomehr im Interesse von Schweinitz zu beklagen, als damit für Schweinitz jede Möglichkeit, zu einer Bahn zu kommen, gefallen ist; denn, wie wir hören, werden sich die Hauptverächter, die Ziegeleien, einen eigenen Anschluß an der Eisenbahnstation Jessen schaffen.

C. G. Holtzhausen, Wittenberg.

Mein regelmäßig jedes Jahr einmal vom 1. bis 15. Juli stattfindender

Ausverkauf

bietet auch in diesem Jahre grosse Warenposten zu äusserst billigen Preisen. Zur gesonderten Anstalt kommen die älteren Lagerbestände in:

Herren- und Damen-Konfektion, Kleiderstoffen, Seidenwaren, Tuchen, Buckskins, Waschstoffen, fertiger Wäsche, Teppichen, Gardinen und Portieren.

Unter anderem:

- | | | |
|---|---|---|
| 1 Posten ganz halblange Damenpaletots M. 7.50, 6.— n. 4.50 | 1 Posten Anaben-Stoffanzüge M. 4.50, 3.50 n. 2.50 | 1 Posten ältere und fehlerhafte Teppiche |
| 1 Posten Frühjahrs-Kostüme M. 15.—, 12.— n. 6.— | 1 Posten Anaben-Sommer- und Wintermäntel M. 3 n. 1.— | 1 Posten weisse Taschentücher, gesäumt, Dtd. M. 2.—, 1.50 1.— |
| 1 Posten Waschbloufen M. 2.— bis 1.25 1.— n. 0.90 | 1 Posten Surfschen-Winterpaletots 4.— | 1 Posten Damen-Leibwäsche |
| 1 Posten Bulgarenbloufen à M. 1.25 | 1 Posten Zephir waschgedichte modernste Streifen per Meter 23 Pf. | 1 Posten Sommer- u. Winter-Unterwäsche M. 8.— bis |
| 1 Posten Reinseidene Kleiderstoffe per Meter M. 2.50, 1.50 n. 1.— | 1 Posten imit. Feinen waschgedichte modernste Streifen per Meter 30 Pf. | 1 Posten Reinwollene Hoppes für Reifkleider per Meter M. 1.15 |

Reste.

Ca. 800 Meter weisse Piqué-Reste, ca. 1800 Meter Waschstoff-Reste, ca. 920 Meter Kleiderstoff-Reste, ca. 200 Meter Buckskins-Reste.

Reste.

Der so beliebte und allbekannte Saison- und Inventur-Räumungs-Anverkauf des
Kaufhauses Louis Berschak, Wittenberg, Collegienstrasse 11
 Ecke Holzmarkt

hat am **Mittwoch, den 1. Juli d. J.** begonnen.
 Die kleine Reize hierher macht sich doppelt bezahlt. Ueber die großen Waarenmassen und die verblüffend billigen Preise werden sie staunen.
 In allen Abteilungen sind große Gelegenheitsposten ausgelegt, des beschränkten Raumes wegen nur einige Beispiele!

Reinwoll. schweres Cheviotkleid Fischgrätenmuster, alle Farben, 6 Mtr. 6 ¹⁵	Modernes Sommerkleid volleartig, in modernsten Desjins, doppel- breit, 5 Mtr. 3 ^M	Mehrere 100 Stück Leibwäچه Damen- und Mädchenhemden, Bleinkleider, Nachjacken und Knabenhemden, die im Schaufenster und im Verkauf etwas angeschmutzt sind, sind bedeutend unter Preis!		Ein kleiner Bestand Teppiche und Bettvorleger in der Appretur etwas gelitten enorm billig.			
Schweres Mohairerèpekleid in allen Farben, 4 ⁵⁰ 6 Mtr. 4 ^M	Reinwoll. Satintuchkleid elegant, alternierste Farben 6 Mtr. 6 ^M	Seidenstoffe für Roben und Blusen. Seidenpöngé Seidentaffet la. Damasséglaçé Mtr. 58 Pf. Mtr. 165 Pf. Mtr. 270 Pf.		Tischdecke mit Schür 4 ⁵⁰ u. Quaste 4 ^M	Nächtischdecke mit Schür 60 Pf. u. Quaste 6 ^M	Stoppdecke Glanzfaun 3 ⁹⁵ M.	
3 Posten Coupons-Blusenstoff 2-2 ¹ / ₄ Mtr. hochaparte Streifen und Muster Serie I Serie II Serie III Coupons 120 Pfg. 200 Pfg. 200 Pfg.	ca. 80 m Homespunes hochmoderne Melangen jetzt Mtr. 75 Pfg.		Seidenreste für Blousen u. Einsätze. Wirtschaftschürze bunt, mit Lag und Träger, Lag reich garniert 63 Pfg.		Kaffeedecke Altdentsch 98 Pf. u. Franz. 98 Pf.	Plüschtschiffdecke mit Bordüre 5 ⁶⁰ M.	Stoppdecke rot Purpur 2 ²⁵ Pf.
Schwarz Alpaca glatt doppelbreit Mtr. 1 M.	Schwarz Alpaca gemust. doppelbreit Mtr. 88 Pf.	Weisse Batist-Tändelschürze belegt, ringsum Volant 35 Pf.		1 Klein. Bestand Damenkonfektion ca. 30 farbige Damen-Jackets Wert bis 16 Mtr. jetzt 2 und 4 Mtr.			
Ein Posten Wafschleiderstoffe im Wert bis 80 Pfg. per Meter jetzt durchschnittlich 32 Pfg.	Ein Posten Washripse u. Organdys jetzt durchschnittlich 48 Pfg.	Helle Tändelschürze, Sulgarenstoff, hochsein 38 Pf.		ca. 20 schwarze Damen-Jackets zu Inventurpreisen.			
Ein Posten weiße durchbrochene Batiste Mtr. 48 Pfg.	Prima Gingham zu Hauskleid, 2 ⁹⁸ jetzt 6 Mtr. 2 ^M	Prima Blaudruck zu Hauskleid, 2 ⁵² jetzt 6 Mtr. 2 ^M	Reinwollene Tüchblusen Wert bis 9 Mtr. jetzt 1.50 u. 2.- M.		Zwei Posten hochaparte Colfrapes mit Applikation 7 ⁵⁰ Mtr., mit Belz 12.- Mtr.		
Rosa gebülmte Bettvorläufer 83 cm breit, sonst 45 Pfg. Mtr. 33 Pfg.	Extra schwere federdicke Satinstoufs Inletts, sonst 75 Pfg. Mtr. 56 Pfg.	4 Stück rosarot gestreifte Köperinletts sonst 50 Pfg. Mtr. 35 Pfg.	Ein großer Stapel Schlafdecken unglaublich billig.		Mädchenjackets (2-12 Jahre) Wert bis 8 Mtr. durchschl. 1.50 u. 3 M.		
Staubtücher lederimittiert Dgd. 1 M.	Wischtücher Ia. Gerstenkörn, ge- bänd. Dgd. 3,05	Rolltücher graugelbteif 52 Pfg.	Ein Posten Regattes (Craatten) moderne Facons 15 Pf.		Feine Damenduchkragen u. Regenmäntel durchschnittlich 3.- Mtr.		
Kaffeegedeck Damast m. 6 Serv. 1,58 Mtr.	Küchenhand- tuch grau Drell Dgd. 1,50 Mtr.	Weiss Damast- handtuch 50/115 Dgd. 4,75 Mtr.	Ein Posten Diplomaten (Craatten) 10 Pf.		Reinwollene Tüchblusen Wert bis 9 Mtr. jetzt 1.50 u. 2.- M.		
Weiße Bettlakendowlas Halbleinen Mtr. 58 Pfg.	Buntkarierte Bettzuehen Mtr. 28 Pfg.	Weisse la. Bettlamaste Mtr. 54 Pfg.	Knabenstrophhüte etwas gelitten, Wert bis 200 Pf. jetzt 15 Pf.		ca. 30 Knabenwaschanzüge 2 ⁵⁰ (Wert bis 6.50 Mtr.) jetzt 2 ^M u. 3 ^M		
Taffet-Rock- futter Mtr. 26 Pfg.	Prima Tüllencöper Mtr. 30 Pfg.	2seitig gutes Tüllenfutter Mtr. 34 Pfg.	Spitzen- und Batist- Kragen elegant, Std. 33 Pf.		Extra billige Knaben- u. Jünglings-Anzüge.		
Costümrock schwarz m. Volant 3 ⁴⁸ Mtr.	Strohöhute jetzt 15 und 25 Pfg.		Handschuhe, ein Pöfchen, Wert bis 70 Pf. durchsch. 15 Pf.		Jacket-Anzug für 8-12 Jahre 5 ⁹⁰ pass., Budekin, Wert bis 10 Mtr., jetzt 5 ^M u. 6 ^M		
Grosse Posten: Englische Tüllgardinen, Spachtelgardinen, Tüll- und Spachtelstores, Salonteppeiche, Felle und Vorleger, Tischdecken, Stoppdecken, Bettdecken, Divandecken, Läuferstoffe, Kaffeedecken werden zu kolossal billigen Preisen ausgelegt.		Sonnenschirme ein kleines Pöfchen vorjährig, Wert bis 10 Mtr. jetzt 2 und 3 Mtr.		Grosse Knabenwanzüge Ichon für 175 Pfg.			
Metallbettstellen für Erwachsene und Kinder enorm billig.		Bettfedern Serie I Serie II Serie III Ffd. 55, 100 und 130 Pf. Daunen Ffd. 275 Pf.		Feine Knabenstoffanzüge 3 ⁵⁰ und 4 ⁵⁰ Sommerschulanzüge extra billig.			

Runkelrübenpflanzen
hat abzugeben
Cesar Scheibe.

Neue Kartoffeln
empfiehlt
Groß's Gärtnerei.

Eine Oberwohnung
ist zu vermieten und kann sofort
oder später bezogen werden.
Seiler, Ackerstr.

Ein Hausdiener
zum sofortigen Antritt gesucht.
J. G. Holmwig's Sohn,
Hotel zum goldenen Anker.

Mixed-Mais
in den nächsten Tagen per Kahn
eintreffend, offeriert billigst
Adolf Weicholt, Prettin.

Die Beleidigung
gegen Auguste Thürschmidt hier
nehme hierdurch zurück.
Frau B.

Mehrere Wohnungen
hat zum 1. Oktober zu vermieten
Richard Schulze, Baderei.

Follinhalts- Erklärungen
Rechnungs- Formulare
hält vorräthig die Buchdruckerei.

Schützengilde Jessen.
Unter diesjähriges
Schützenfest und Königsschießen
findet in den Tagen vom
Sonntag den 5. bis 7. Juli
statt und laden wir Freunde und Gönner aus Stadt und Land ganz
ergerbst dazu ein.

Der Vorstand.
Purzien.
Am Sonntag, den 5. d. M.
Am Sonntag, den 5. d. M.
**Hühchen- u. Enten-
Auskegeln,**
sowie **Tanzmusik**
wozu freundlichst einladet
Lehmann.

„Schwarzer Adler“.
Am Sonntag, den 5. Juli,
von Nachm. 4 Uhr ab:
Tanzmusik.
Es ladet freundlichst ein
Georg Kreher.

**Bürger-
Schützen-Verein.**
Donnerstag, den 2. Juli,
Abends 7/9 Uhr
Versammlung
im Vereinslokal bei Dem. Kamerad
Däumichen. Der Vorstand.

Acker's Neue Welt.
Am Sonntag den 5. Juli von
Nachmittags 4 Uhr ab:
Tanzmusik.
Musik vom 20. Inf.-Regt.
(Wittenberg).
Es ladet ergebenst ein
Aug. Acker.

Redaktion, Druck und Verlag von Hermann Steinbeiß in Annaburg.

Annaburger Zeitung.

Ersteinst Dienstag, Donnerstag und Sonnabend. Bezugspreis vierteljährlich 1 Mark frei ins Haus, durch die Post bezogen 1,25 Mark ohne Beleggeld. Bestellungen nehmen alle Post-Anstalten, Landbriefträger, unsere Zeitungsboten, sowie die Expedition selbst entgegen. **Verlegungspreisliste Nr. 582.**



Gratis-Beilage:

Neue Gartenlaube.

Die Einrückungsgebühr beträgt für die kleinpaltige Korpuszeile oder deren Raum 10 Pfg., für außerhalb des Kreises Abgesetzene 15 Pfg., Reklamen 20 Pfg. Bei größeren Aufträgen Rabatt. Anzeigen-Nachnahme bis Montag, Mittwoch und Freitag Vorm. 10 Uhr. **Telegr.-Adresse: Buchdruckerei Annaburg.**

Anzeiger für Annaburg, Prettin, Jessen, zugleich Publikations-Organ für

Schweinitz und die umliegenden Ortshaften. Königl. und Gemeinde-Behörden.

No. 76.

Donnerstag, den 2. Juli 1903.

VII. Jahrg.

Locales und Provinziales.

Die Sozialdemokratie und die preussischen Landtagswahlen. Die Vorbereitungen für die Landtagswahlen in Preußen sollen, wie nach einer Korrespondenz in sozialdemokratischen Kreisen verlautet, unmittelbar nach den Reichstagswahlen in die Hand genommen werden. Nach dem überaus günstigen Ausfall der Reichstagswahl für die sozialdemokratische Partei will man in 20 Kreisen entlastet vorgehen, dazu gehört vor allen Dingen Berlin mit den angrenzenden Kreisen Teltow-Beesow und Niederbarnim, außerdem Breslau und einige andere schlesische Kreise; ferner Halle, Magdeburg, Hannover, Elberfeld, Kiel und Altona. Es soll zum Herbst nochmals eine Konferenz von Vertretern derjenigen Orte einberufen werden, in denen die Agitation für die Landtagswahlen mit Erfolg aufgenommen werden kann. **Annaburg.** Die Meldebote im Monat Juli 1903, an welchen der Bezirks-Feldwebel behufs Entgegennahme von Meldungen etc. im Hauptstapel in Herzberg anwesend sein wird,

finden am 8. und 22. Juli von Vorm. 11 bis Nachm. 2 Uhr statt. Weitere Meldebote werden später bekannt gemacht werden.

Es kommt zuweilen vor, daß Obstbäume, die im Herbst gepflanzt worden sind, im nächsten Frühjahr und Sommer zwar grün bleiben, aber keine Blätter treiben. Ein ausgezeichnetes Mittel, diese Bäume noch im Sommer zum Treiben zu bringen, besteht darin, daß man sie wieder aus dem Boden nimmt, die Wurzeln frisch anschneidet, dann 24 Stunden in Wasser stellt und pflanzt. Der „praktische Ratgeber“ enthält eine genaue Beschreibung dieses Verfahrens und wird selbige Nummer auf Verlangen kostenlos vom Geschäftsamt in Frankfurt a. O. zugesandt.

Jessen. Eine Windhose, die eine große Menge Heu mit sich führte, wurde am Mittwoch Nachmittag gegen 3 Uhr hier beobachtet. Das Naturschauenspiel bewegte sich in der Richtung Kemnath-Jessen Grenze nach Jowitzkau. Die in der Nähe auf den Feldern befindlichen Reute mußten vor dem plötzlichen Sturm Schutz suchen.

Lebn. Nachstehender Vers war jetzt zur Stichwahl an eine Hausfrau hierorts geschrieben: „Ihr roten Brüder in Lebn, — zieht fort zu Singer nach Berlin, — Der hat ja seine Millionen — Zwar auch nicht her — Von Menschenknechten. — Ihr aber wollt hier bei den Bauern — Viel Geld verdienen — Und wenig mahern. — Betrachtet euren ganzen Stand, — Ihr lebt mit den Bauern aus einer Hand. — Kaum sängt das Gänselein an zu piepen. — Dann lauft ihr schon mit euren Kiepen. — Nicht Bebel, auch nicht Plekand, — Laßt gehen euch auf seiner Flur. — Dies will der Landmann gern ertragen, — Nur ihn nicht von der Wirtschaft jagen; — Das sind fürwahr sehr schlechte Katzen, — Den Landmann schändlich zu verraten.“

Ein bedeutender Waldbrand hat gestern vormittag an der Chaussee Torgau-Prettin in der Nähe von Daubichen gewütet und die sogenannte Hasenhaide mit ihrem vierzehnjährigen Kiefernbestande total vernichtet. Das Feuer ist bis auf bisher unbekannte Weise gegen 9 Uhr vormittags, entstanden. Die

anhaltende Trockenheit begünstigte die Ausbreitung des Brandes derart, daß in kurzer Zeit 10 Hektar in Flammen standen. Da es möglich war, sofort energisch an die Löschung des Feuers zu gehen, woran sich zahlreiche Bewohner aus den in der Nähe liegenden Ortshaften beteiligten, konnte bereits mittags gegen 1 Uhr die Gefahr als beseitigt gelten. Der Schaden ist sehr erheblich. Eigentümer des Waldes ist der preussische Forstfiskus.

Schweinitz a. Elster, 25. Juni. In der getrigen gemeinschaftlichen Sitzung des Magistrats und der Stadtverordneten wurde unter anderem über den Neubau der Fährbrücke bei Schweinitz verhandelt. Während nun endlich die Ausführung der ersten Vorlage beschlossen wurde, wurde eine größere Kapitalbeteiligung an dem Bahnbauprojekt mit 5 zu 4 Stimmen abgelehnt. Es ist dies umso mehr im Interesse von Schweinitz zu beklagen, als damit für Schweinitz jede Möglichkeit, zu einer Bahn zu kommen, gefallen ist; denn, wie wir hören, werden sich die Hauptverträdter, die Ziegelein, einen eigenen Anschluß an der Eisenbahnstation Jessen schaffen.

C. G. Holtzhausen, Wittenberg.

Mein regelmäßig jedes Jahr einmal vom 1. bis 15. Juli stattfindender

Ausverkauf

Jahre grosse Warenposten zu äusserst billigen Preisen. Zur gesonderten Auslage kommen die älteren Lagerbestände in:

n-Konfektion, Kleiderstoffen, Seidenwaren, Tuchen, Buckskins, Waschstoffen, fertiger Wäsche, Teppichen, Gardinen und Portieren.

erem:

amen- 6.- u. 4.50	1 Posten Knaben-Stoffanzüge M. 4.50, 3.50 u. 2.50	1 Posten ältere und fehlerhafte Teppiche
12.- u. 6.-	1 Posten Knaben-Sommer- und Wintermäntel M. 3 u. 1.-	1 Posten weisse Taschentücher, gesamt, Dtd. M. 2.-, 1.50
2.- bis 5 1.- u. 0.90	1 Posten Barfischen-Winter-Paletots	1 Posten Damen-Leibwäsche
M. 1.25	1 Posten Zephyr waschichte modernste Streifen per Meter	1 Posten Sommer- u. Winter-Unterwäsche M. 8.- bis
Poste per 1.50 u. 1.-	1 Posten imit. Leinen waschichte moderne Streifen per Meter	1 Posten Reinwollene Poppes für Reifschleider per Meter M. 1.15

Ca. 800 Meter weisse Piqué-Reste, ca. 1800 Meter Waschstoff-Reste, ca. 920 Meter Kleiderstoff-Reste, ca. 200 Meter Buckskins-Reste.

Reste.

